



Die GUV/FAKULTA schützt gegen berufliche Risiken beim Fahren oder Transportieren

Leistungsstark für 18 Euro im Jahr



Der besondere Schutz für Mitglieder der Gewerkschaft

ver.di

Postdienste,
Kurier-, Express- und Paketdienste,
Speditionen und Logistik

Bei beruflichen Fahrten und Transporten,
auf dem Weg zur Arbeit,
zu Gewerkschaftsveranstaltungen
und zurück ist der GUV/FAKULTA-Schutz
unverzichtbar.

- Schadenersatzbeihilfe bei arbeits- oder beamtenrechtlich begründeter Inanspruchnahme durch den Arbeitgeber / Dienstherrn.
- Unterstützung bei wirtschaftlicher Notlage infolge eines Schadenfalles.
- Rechtsschutz in Strafverfahren nach einem Verkehrsvergehen.
- Rechtsschutz zur Durchsetzung eigener Ansprüche für Schmerzensgeld und Schadenersatz.
- Unterstützung bei Krankenhausaufenthalt nach einem Verkehrsunfall.
- Unterstützung bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit als Folge eines Verkehrsunfalles.
- Unterstützung der Familie bei Haft nach einem Verkehrsvergehen.
- Unterstützung der Familie und Rechts- hilfe für Hinterbliebene nach tödlichem Verkehrsunfall des Mitgliedes.

Meine persönlichen Daten	
<input type="checkbox"/> Männlich	<input type="checkbox"/> Weiblich
Vorname	Nationalität
Straße/Hausnummer	
PLZ	Wohort
Telefon	Geburtsdatum
Berufliche Daten	
<input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Beamter <input type="checkbox"/> DO-Angestellte/r <input type="checkbox"/> Selbstständiger <input type="checkbox"/> freie Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	
Straße/Hausnummer	
Branche/Ausgeübte Tätigkeit	
Tarifvertrag	Tarifl. Lohn- bzw. Gehaltsgruppe lt. Tarifvertrag
Tätigkeits-/Berufsjahr	Bruttokommen
PLZ/Ort	Monatsbeitrag
Arbeitslos	<input type="checkbox"/> Teilzeit - <input type="checkbox"/> WehrZIdienst bis _____ <input type="checkbox"/> Azub-Volontärs-/Referendärin bis _____ <input type="checkbox"/> Praktikant/-in bis _____ <input type="checkbox"/> Alterseinsitz bis _____ <input type="checkbox"/> Sonstiges _____
Ich war Mitglied der Gewerkschaft: Krankenkasse von _____ bis _____	
Bankkontozug	
Ich nevolauftragte ver. dir und die GUV/FAKULTA, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Weiterfuß im Lassatschriftvertrag zu überweisen, im Gehalts-/Lohnabzug jeweils bei Fälligkeit bis zu meinem schriftlichen Widerruf oder von meinem Konto abzuziehen <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> zweimal monatlich <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich Konto-Nr. _____ BLZ _____	
Bank-/Sparkasse/Postbank	
PLZ	Ort

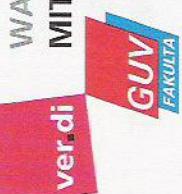
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Zu RentnerInnen, PensionärInnen, Kindergeld- und Erwachsenen- und Erziehungsbedarf beträgt der Monatsbeitrag 0,5 % des regelmäßigen Bruttoverdienstes. Der Mindestbeitrag beträgt Euro 2,50 monatlich. Für Haushalte mit einem SchülerInnen, StudentInnen, WeinigeldempfängerInnen und SozialhilfeempfängerInnen beträgt der Beitrag Euro 2,50 monatlich. Jedes Mitglied zahlt es frei, höhere Beiträge zu zahlen. Der Beitrag einer Gewerkschaft beträgt 18 Euro im Jahr. Er wird von ihr erhoben und abgebucht. Die Abbuchung erfolgt einmal jährlich.

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsbeitrages verarbeitet werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

WIR HELFEN DENEN, DIE UNSERE HILFE BRAUCHEN



WARUM MITGLIED WERDEN?



Alle, die täglich aus beruflichen Gründen ein Fahrzeug lenken, einen Gabelstapler oder andere Hilfsmittel am Arbeitsplatz bedienen, tragen hohe Verantwortung. Für sich, ihre Familie, für andere Verkehrsteilnehmer, für die Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz.



Wer täglich fährt oder transportiert, ist hohen Risiken ausgesetzt und braucht besonderen Schutz. Dies gilt auch für die Wege zur Arbeit und zurück oder zu Gewerkschaftsveranstaltungen.



Den dafür notwendigen Schutz bietet die GUV/FAKULTA allen Mitgliedern der Gewerkschaft ver.di.

Die Gewerkschaft ver.di ist stets bemüht, ihre Mitglieder vor Schadenersatzansprüchen zu bewahren. Was ist aber, wenn fahrlässiges oder grob fahrlässiges Verhalten oder Handeln vorgebracht wird? Wer zahlt Unterstützung bei arbeits- oder beamtenrechtlich gerechtfertigten Schadenersatzforderungen? Natürlich greift zunächst der Rechtsschutz der Gewerkschaft ver.di bei beruflich zustande gekommenen Regressansprüchen. Was aber, wenn ein Gericht Schadenersatzforderungen bestätigt hat?

In solchen Fällen hilft unsere GUV/FAKULTA. Angefangen von Schadenersatzbeihilfe über Unterstützung bei wirtschaftlicher Notlage bis hin zur Unterstützung bei Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit als Folge eines Verkehrsunfalles bei der Ausübung der Tätigkeit.

Auf den nächsten Seiten kann sich jede Kollegin und jeder Kollege in Kurzform über die Leistungen informieren.

Alle, die schon jetzt wissen, dass sie diese einmaligen zusätzlichen gewerkschaftlichen Leistungen nirgends für 18 Euro im Jahr erhalten, finden auf der letzten Seite einen Aufnahmeantrag.


Rolf Büttner
Mitglied des Bundesvorstandes ver.di
Fachbereichsleiter Postdienste,
Speziationen und Logistik


Olaf Hoffmann
Geschäftsführer der
GUV/FAKULTA

Ich habe das neue Mitglied geworben	
Familienname, Vorname	
Straße	
P.Z.	Ort
Mitgl.-Nr. ver.di	Mitgl.-Nr. GUV/FAKULTA
Das trägt die GUV/FAKULTA ein	
Media Code	03/082 H
ID-Nr.	

Schadenersatzbeihilfe bei arbeits- oder beamtenrechtlich begründeter Inanspruchnahme durch den Arbeitgeber

Fahrer W. ließ den Sattelzug seines Arbeitgebers abschleppen. Dabei verursachte er einen Getriebeschaden, weil er die Kardanwelle zuvor nicht demontiert hatte. Vor dem Arbeitsgericht wurde ein Vergleich geschlossen. Er musste 4.750 Euro zahlen.

Die GUV/FAKULTA unterstützte mit 4.275 Euro Schadenersatzbeihilfe.

Unterstützung bei wirtschaftlicher Notlage in Folge eines Schadenfalles

Postzustellerin W. verursachte beim Austragen einen Sachschaden. Gegen Zahlung einer Buße von 100 Euro wurde das Verfahren eingestellt.

Die GUV/FAKULTA gewährte ihr eine Notfallunterstützung in Höhe von 75 Euro.

Rechtsschutz in Strafverfahren

Übernahme von Rechtsanwalts- und Gerichtskosten

Kollege M. fuhr mit seinem Kleintransporter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auf. Der Fahrer des gegnerischen Fahrzeuges erlitt ein Schleudertrauma. Das Verfahren wurde eingestellt. Der Kollege war erst zwei Monate ver.di-Mitglied.

Die GUV/FAKULTA zahlte 580 Euro Rechtsanwaltskosten.

Rechtsschutz in Zivilverfahren zur Durchsetzung eigener Schmerzensgeld- und Schadenersatzansprüche.

Durch Unachtsamkeit eines betriebsfremden LKW-Fahrers kippte Kollege M. mit seinem Stapler beim Beladen des Fahrzeuges um. Erst nach Einschalten eines Rechtsanwaltes erhielt er Schmerzensgeld in erheblicher Höhe.

Die GUV/FAKULTA zahlte mehr als 5.000 Euro Rechtsanwalts- und Gerichtskosten.

Unterstützung bei Krankenhausaufenthalt nach Verkehrsunfall

Kollege B. war mit dem Fahrrad auf dem Heimweg. Er wurde von einem PKW angefahren. Er musste 18 Tage im Krankenhaus verbringen.

Die GUV/FAKULTA zahlte 180 Euro Verkehrsunfall-Krankenhaustage-

70736 Feilbach
Hofener Str. 65
GUV/FAKULTA